



Der alte Harz -
historische Fotos in vier Bänden

Band 1 von Alexisbad bis zum Brocken

Bernd Sternal

Inhaltverzeichnis

Vorwort

Alexisbad /Mägdesprung

Altenau

Altenbrak

Bad Gandersheim

Bad Grund

Bad Harzburg

Bad Lauterberg

Bad Sachsa

Bad Suderode

Ballenstedt

Der Bau der Harzhochstraße ab 1936

Benneckenstein

Blankenburg

Braunlage

Der Brocken und das Brockengebiet

Bildnachweis Band 1

Inhaltsverzeichnis Band 2

Inhaltsverzeichnis Band 3

Inhaltsverzeichnis Band 4

Vorwort

In meiner umfangreichen Harzbibliothek habe ich viele alte schwarz-weiß Fotos der Harzregion gesammelt, die einem hohen künstlerischen Anspruch genügen, jedoch kaum noch jemandem zugänglich sind.

Sie wurden zu einem großen Teil explizit für Bücher und Zeitschriften geschaffen, um diese zu illustrieren. Es war eine Zeit, in der sehr viele Druckerzeugnisse entstanden, die Fotografie jedoch noch in den Kinderschuhen steckte. Heute, mit moderner Digitaltechnik, kann jeder Laie tolle Fotos schießen, vor über 100 Jahren war das Fotografieren allerdings ein Metier für Fachleute. Daher beauftragten die Verlage Fotografen mit der Schaffung von entsprechenden Werken. Waren Fotografien vor den 1920er Jahren noch in der Minderzahl, so setzten sie sich danach zunehmend gegen die Zeichnungen, Grafiken und gemalten Bilder durch. Diese Auftragsfotografien waren ein wichtiger Erwerbszweig für die Fotografen und es war wohl auch eine Modefrage sowie eine der Kosten.

Die von mir nun aufgelegten 4 Fotobände decken eine Zeitspanne von etwa 1900 bis 1940 ab. Die Fotos sind somit nicht nur künstlerische Werke, sie sind zudem ein Stück Harzgeschichte, denn sie bilden im Gegensatz zur Malerei und dem Zeichnen ein Stück Lebensrealität ab.

Leider wissen wir von den Fotografen fast nichts. Diese Situation ist wohl darauf zurückzuführen, dass insbesondere bis ca. 1925 ein Fotograf nicht als Künstler angesehen

wurde. Da sich jedoch zunehmend die akademische Malerei der Fotografie bediente, fand sie Schritt für Schritt Eingang in die Kunstszene. Heute gibt es die verschiedensten Stilrichtungen und Genres innerhalb der Fotografie und es wird zudem seit etwa 1945 zwischen künstlerischer und angewandter Fotografie unterschieden.

Ich bin der Meinung, dass die alten Fotografien, die unsere Harzregion in einem längst vergangenen Licht zeigen, nicht der Vergessenheit anheimfallen dürfen. Daher habe ich sie gesammelt und archiviert, desweiteren wurden sie mit moderner Technik bearbeitet, um sie, in entsprechendem Kontext, der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wir haben den Fotografien Örtlichkeiten zugeordnet und diese in den vier Bänden alphabetisch geordnet. Und wir hoffen, dass unsere großformatigen Fotografien viele Fotoliebhaber ansprechen werden.

Gernrode, August 2021

Alexisbad/Mägdesprung

Alexisbad liegt im Naturpark Harz in Sachsen-Anhalt, im romantischen Selketal. Heute gehört der kleine Ort zur Stadt Harzgerode.

Die Geschichte des Ortes geht auf die Gründung des Klosters Hagenrode, um das Jahr 975 durch den Mönch Hageno, zurück. Allerdings verließen die Mönche später das Gebiet und im Bauernkrieg wurden der Ort sowie das Kloster zerstört. 1810 erfolgte die Gründung des Ortes Alexisbad durch den Herzog Alexius von Anhalt-Bernburg. Der Herzog ließ das Stollenwasser untersuchen: man fand Jod, Eisen und Fluor. Der Ort wurde schnell zu einer viel besuchten Kur- und Erholungsstätte mit Brunnendirektion und Badeanstalt.

Die Architektur und die Konzeption für den Ort wurden nach dem Entwurf von Karl Friedrich Schinkel gestaltet. Das heute noch erhaltene von Schinkel stammende Teehäuschen der damaligen Herzogin wurde nach ihrem Tode der evangelischen Kirche übertragen und im 19. Jahrhundert zur Petruskapelle umgestaltet. Alexisbad erwarb sich zudem einen deutschlandweiten Namen als Gründungsort des Vereins Deutscher Ingenieure im Jahr 1856.

Seit 1887 gehört der Bahnhof der schmalspurigen Selketalbahn zum Ortsbild von Alexisbad. Hier treffen sich die Strecken Quedlinburg - Brocken sowie Alexisbad - Harzgerode. Unter Harzbahnfreunden ist Alexisbad sehr beliebt, denn die Doppelausfahrt der Dampfzüge bei Sonderfahrten ist ein begehrtes Fotomotiv.

Ein herrliches, neu erbautes Bergschwimmbad mit Liegewiese bietet Erholung und Entspannung an Sommertagen. Der Bootsverleih auf der Wendefurthertalsperre lockt die Wassersportler. Passionierte Angler finden entlang der Bode ihr Paradies und mit etwas Glück auch die Bachforelle.

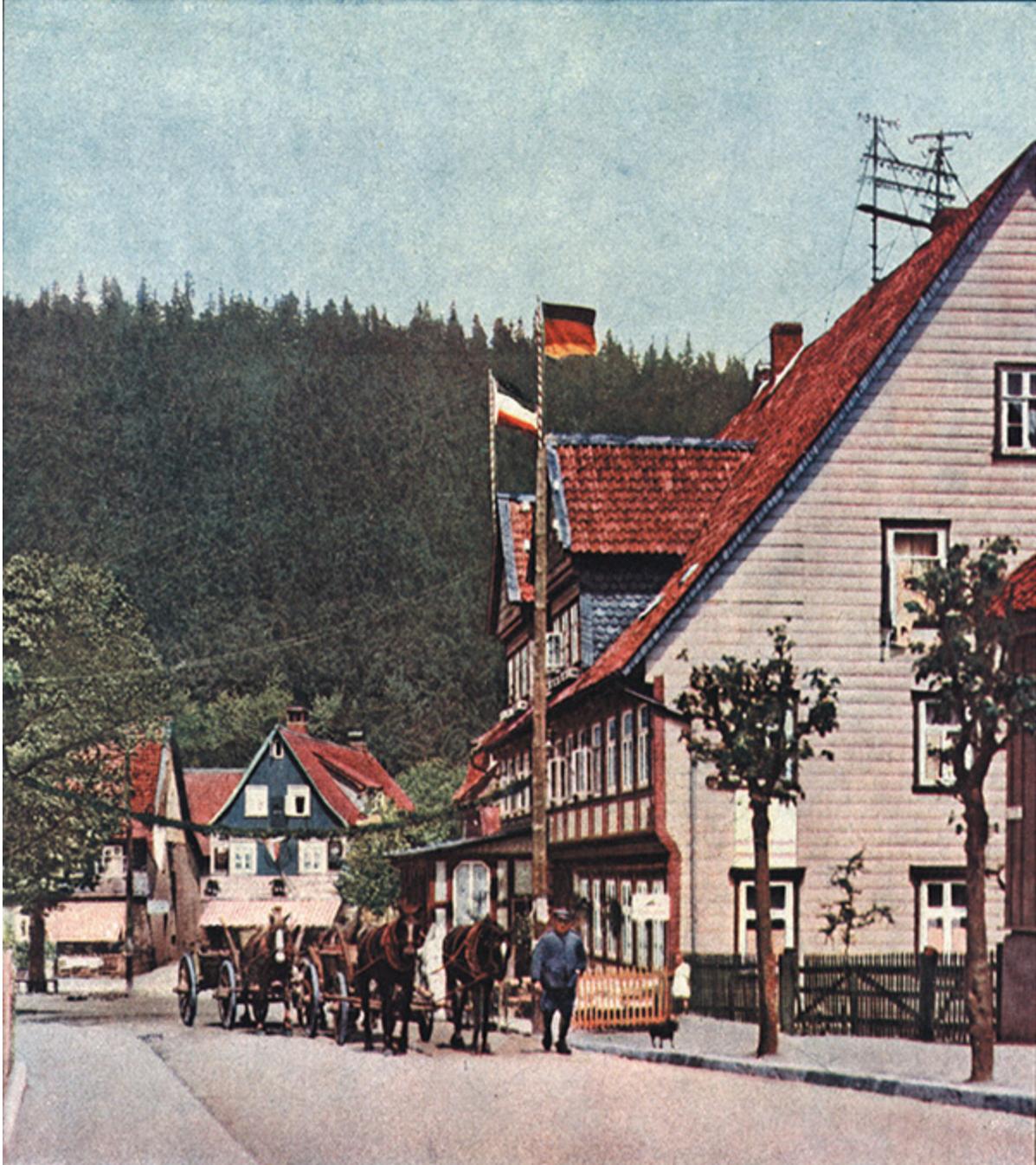


Die Verlobungsurne über Alexisbad. Foto: Archiv Kurverwaltung 1936.



Kurhaus Meves in Mägdesprung. Foto: Hofkunstanstalt Löffler, Greiz 1926.

Altenau



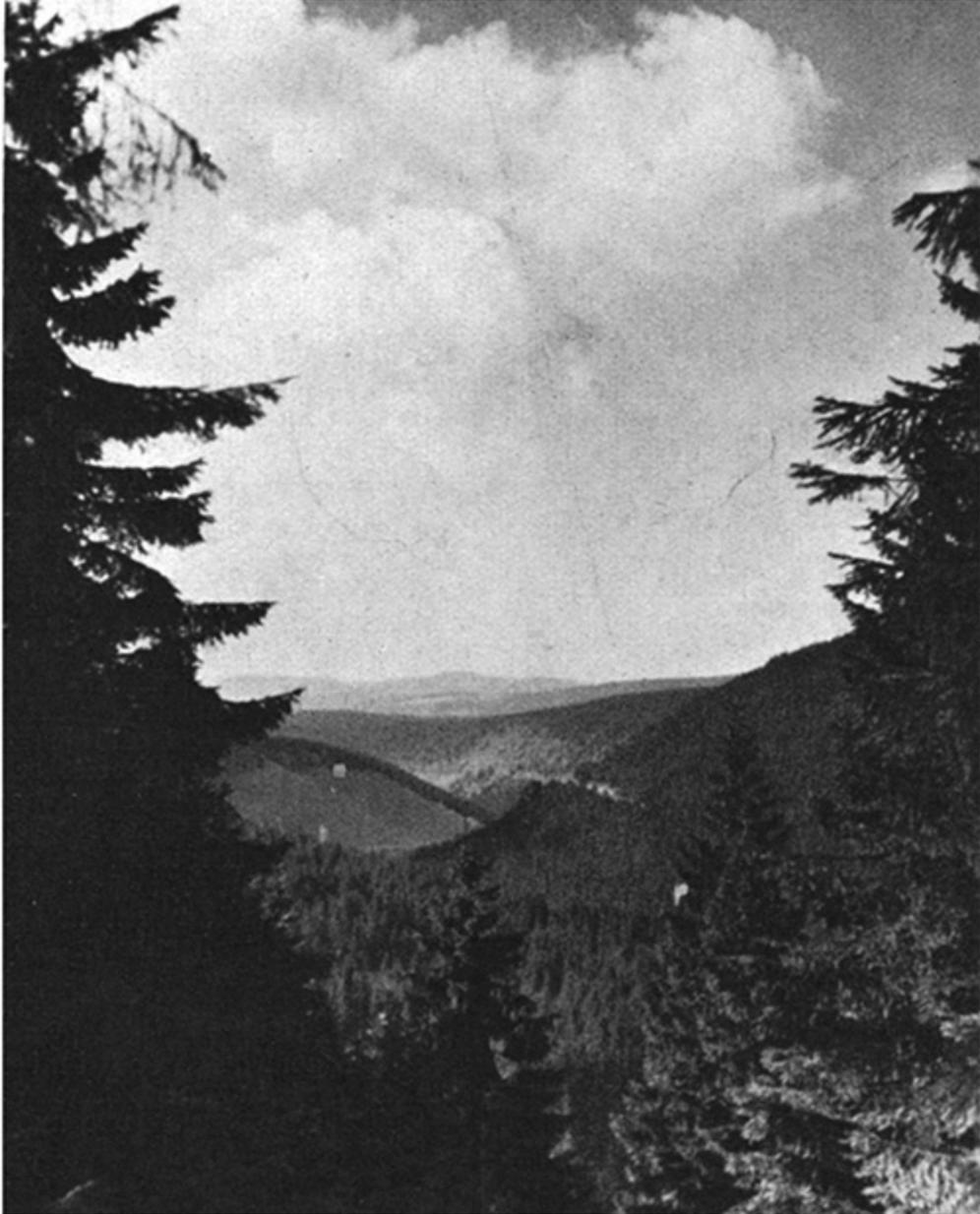
*Pferdefuhrwerke auf der Breiten Straße in Altenau.
Foto: Wilhelm Kiesler, Magdeburg 1929.*

Die erste urkundliche Erwähnung von Altenau ist für das Jahr 1227 dokumentiert. Altenau war von alters her eine Bergbausiedlung, in der Erze, insbesondere Silber und Eisen abgebaut wurden. 1617 bekam Altenau das Stadtrecht und

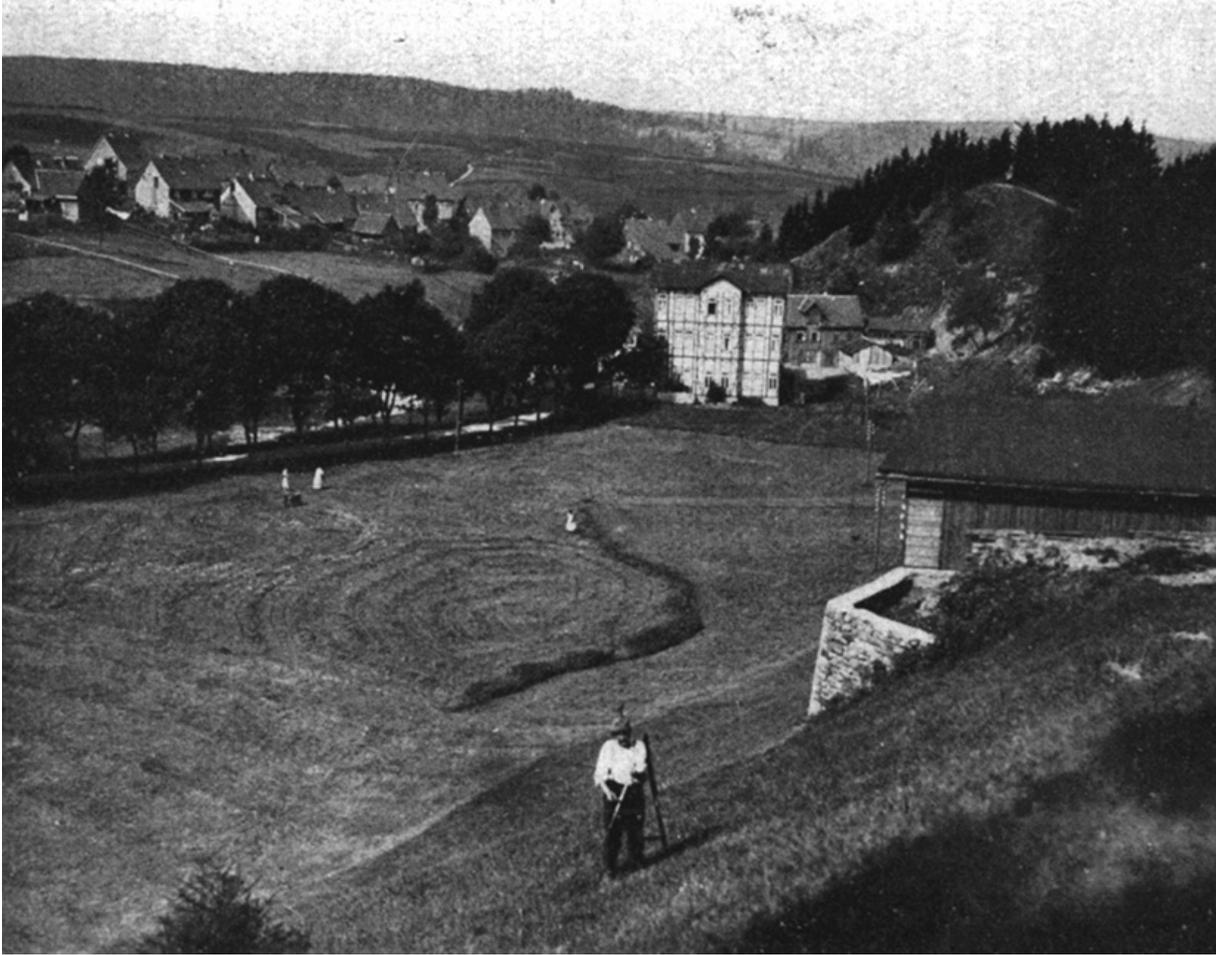
1636 wurde es Freie Bergstadt. Im Jahr 1871 endete der Eisenhütten-Betrieb und 1911 der Silberhütten-Betrieb.



*Am Markt von Altenau.
Foto: Wilhelm Kiesler, Magdeburg 1929.*



*Gustav-Krone-Blick vom Magdeburger Weg bei Altenau.
Foto: Wilhelm Kiesler, Magdeburg 1929.*



Blick auf Altenau im Sommer. Foto: Wilhelm Kiesler, Magdeburg 1929.



Die Breite Straße in Altenau. Foto: Wilhelm Kiesler, Magdeburg 1929.



Am Dammgraben bei Altenau. Foto: Wilhelm Kiesler, Magdeburg 1929.



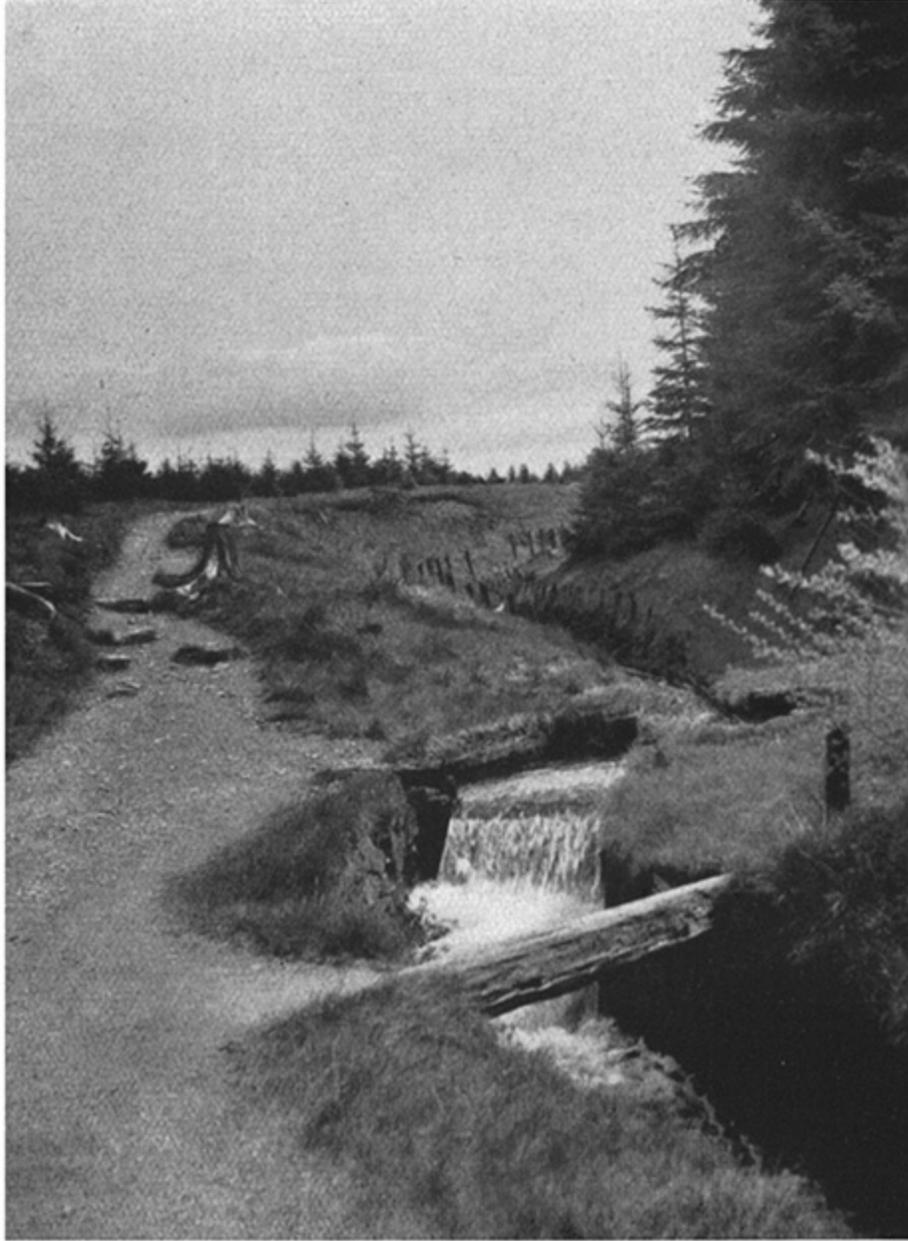
Herztrainingsweg bei Altenau. Foto: Vesterling, Schierke 1929.



Idyllischer Winkel in Altenau. Foto: Wilhelm Kiesler, Magdeburg 1929.



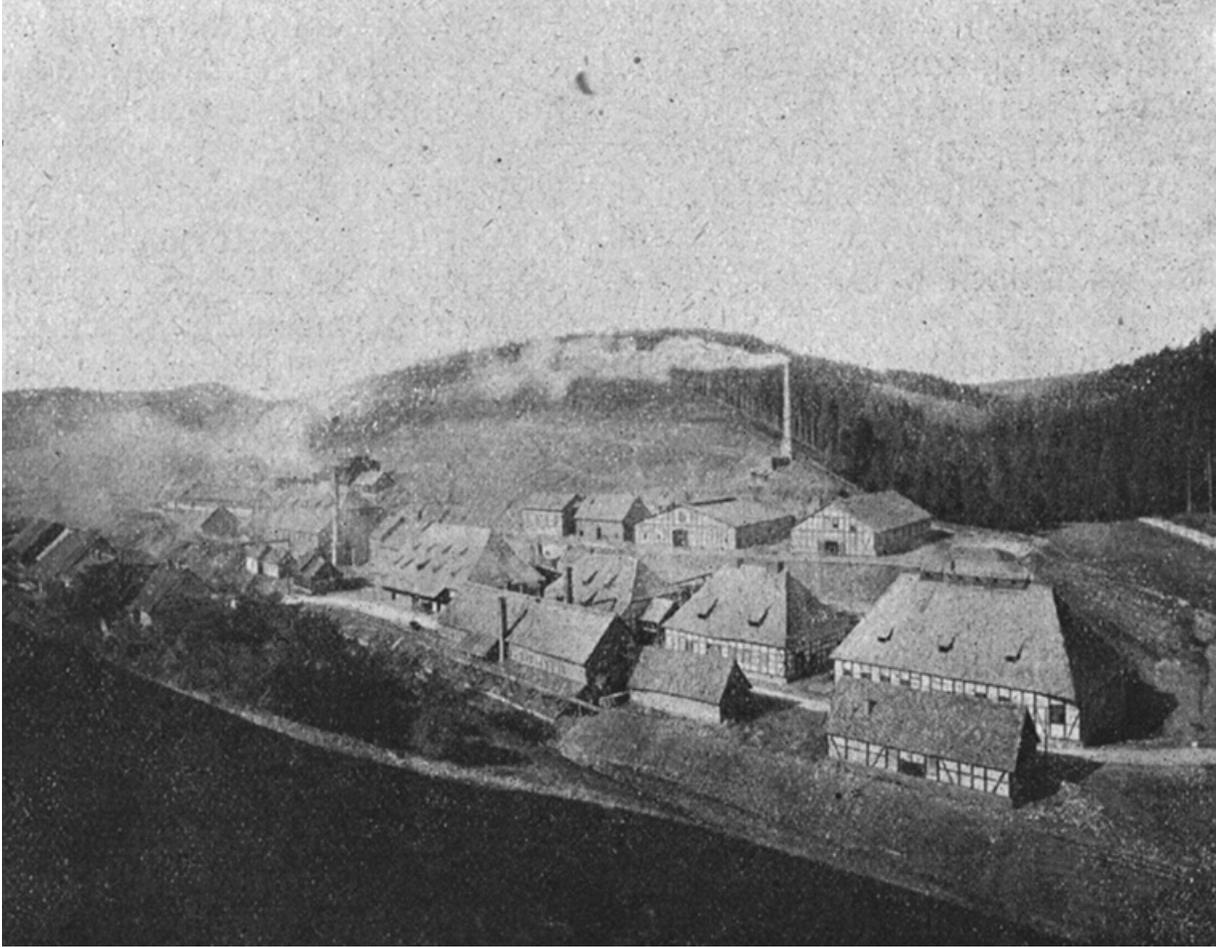
Altenau, Rast am Bergeshang. Foto: Wilhelm Firnges, Wanne-Eickel 1938.



*Am Magdeburger Weg nach Altenau.
Foto: Fr. Klein, Hannover 1938.*



*Altenau, Blick gegen den Schwarzenberg.
Foto: Fr. Klein, Hannover 1938.*



*Die Altenauer Silberhütte (1901), deren Mauern und Gebäude infolge
Betriebseinstellung
dem Verfall preisgegeben sind und so nur noch Zeugen einer entschwundenen
Zeit darstellen.
Foto: W. Zirkler, Clausthal-Zellerfeld 1924.*



Blick von der Bergstraße auf die Übungsschanze bei Altenau. Foto: W. Zirkler, Clausthal-Zellerfeld 1936.



*Die Breite Straße in Altenau im Winter. Foto: W. Zirkler, Clausthal-Zellerfeld
1932.*